

## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---





## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

Die Feuerwehren nutzen zur Brandbekämpfung in 98% der Brandeinsätze Wasser als Löschmittel. Doch welche Möglichkeiten der Wasserentnahme stehen zur Verfügung!?

1. Feuerwehrfahrzeuge mit eingebauten Löschwasserbehältern (TLF, LF)
2. Das örtliche Wasserversorgungsnetz (Unterflur oder Überflurhydranten)
3. Löschwasserbehälter
4. Unabhängige Löschwasserversorgung/Offene Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen)

Wir wollen nun die verschiedenen Möglichkeiten, ihre Vor- und Nachteile näher betrachten.



## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### 1. Feuerwehrfahrzeuge mit eingebautem Löschwasserbehälter

Löschwasserbehälter mit einem Inhalt zwischen 500L und 800L

-> TSF-W, LF 10/6 (früher: LF 8/6)

Vorteile:

Geeignet für Kleinbrände (KFZ, Müllcontainer, etc.).

Nutzung von ein oder max. zwei C-Rohre

Nachteile:

Für Mittelbrände (mehr als 2 C- Rohre oder einem B-Rohr) muss zuerst eine Versorgung von einer Wasserentnahmestelle aufgebaut werden und die Wasserversorgung gewährleistet sein



## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### 1. Feuerwehrfahrzeuge mit eingebautem Löschwasserbehälter

Löschwasserbehälter mit einem Inhalt zwischen 1000L und 2500L

-> TLF 16/25, HLF 20/16 (früher: LF 16/12), LF 20/20 oder LF 10/10

Vorteile:

Geeignet für Mittelbrände (max. 3 C-Rohre, oder 2 C-Rohre und 1 B-Rohr)

Nachteile:

Der Inhalt des Löschwassertanks reicht bei maximaler Wasserabgabe (2 C-Rohre und 1 B-Rohr = 600L/min.)

Zwischen 2 bis 5 Minuten!!! -> In dieser Zeit muss eine Versorgung von Wasserentnahmestelle aufgebaut und gewährleistet sein!



## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### 1. Feuerwehrfahrzeuge mit eingebautem Löschwasserbehälter

Löschwasserbehälter mit einem Inhalt über 2500L

-> TLF 20/40 (früher: TLF 24/50), TLF 20/40 SL, Flugfeldlöschfahrzeuge, Großtankfahrzeuge

Vorteile:

Geeignet für Mittelbrände, Tankpendelverkehr, Spezialaufgaben wie Wald- und Flächenbrandbekämpfung oder Flugzeug-, Industriebrände

Nachteile:

Die Fahrzeuge können meist keine eigenständige Brandbekämpfung durchführen, sie unterstützen andere Löschfahrzeuge oder sind für spezielle Brandbekämpfungsaufgaben vorgesehen!



## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### 2. Das örtliche Wasserversorgungsnetz

Die örtliche Wasserversorgung wird durch ein Versorgungsnetz, welches Regional unterschiedliche Möglichkeiten der Wasserentnahme bietet gewährleistet. Jede Gemeinde hat die Wasserversorgung so einzurichten, dass im Brandfall ausreichend Wasser zur Schadensbekämpfung zur Verfügung steht. Die Wasserentnahme erfolgt über Hydranten aus dem Versorgungsnetz. Es gibt folgende Arten von Hydranten:

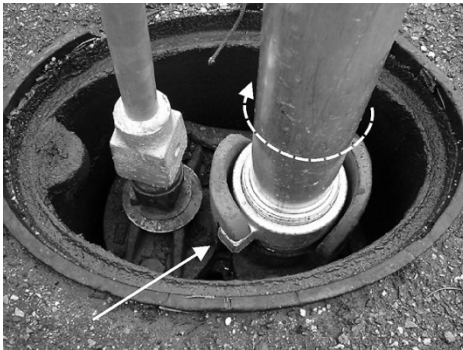
- Unterflurhydranten
- Überflurhydranten

## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### 2. Das örtliche Wasserversorgungsnetz

Unterflurhydranten, Typen:



Unterflurhydrant Standard

- Ovale Bauform, Gußeiserner Deckel
  - Zur Verwendung mit kurzem Standrohr
- Übliche Bauweise in Deutschland



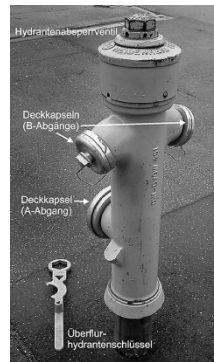
Württembergischer Schachthydrant

- Runde Bauform, Gußeiserner Deckel
  - Zur Verwendung mit langem Standrohr
- Üblich in den württembergischen Landesteilen  
von Baden-Württemberg

## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

### 2. Das örtliche Wasserversorgungsnetz

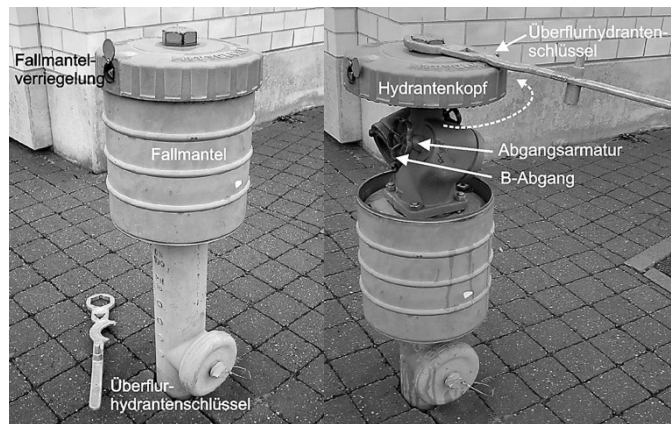
Überflurhydranten, Typen:



Überflurhydrant, ohne Fallmantel

- 2 B-Abgänge, 1 A-Abgang
- Es wird kein Standrohr benötigt

Üblich in Bayern



Überflurhydrant, mit Fallmantel

- Fallmantel schützt die Abgänge vor Verschmutzung
- 2 B-Abgänge, 1 A-Abgang
- Es wird kein Standrohr benötigt

Üblich in Industrieanlagen und wo kein Unterflurhydrant eingesetzt werden kann

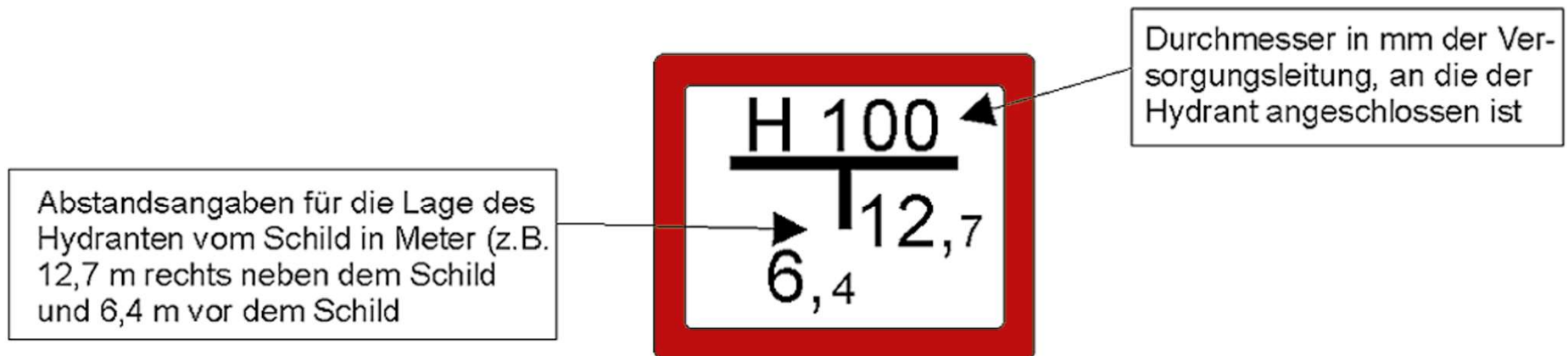




## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

### 2. Das örtliche Wasserversorgungsnetz

Auffinden von Wasserentnahmestellen/Hydranten im Wasserversorgungsnetz





## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

Sehr geehrte Feuerwehrleute,

das Leitungsnetz unserer örtlichen Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Lebensadern unserer Gemeinde.

Deshalb muss so sorgsam wie irgend möglich mit unserem Trinkwasser und unserem Wasserleitungsnetz umgegangen werden. Selbstverständlich benötigt die Feuerwehr das Löschwasser für die Einsätze und auch für die Übungen - gar keine Frage.

Aber alle, die von außen in das örtliche Trinkwassernetz eingreifen, müssen sich bewusst sein, dass sie das empfindliche System stören.

Bei jeder Entnahme von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung muss größten Wert auf Sauberkeit gelegt werden. Auf gar keinen Fall dürfen durch unsachgemäße Handhabung oder schmutzige Armaturen Verunreinigungen in das Trinkwasser gelangen!

Besonders kritisch sind Druckstöße, die durch zu schnelles Öffnen und Schließen von Absperrorganen an Hydranten und Armaturen (Standrohr, Verteiler, Strahlrohre) verursacht werden. Durch die dabei erzeugten Druckstöße lösen sich Ablagerungen in den Wasserrohren und verstopfen die Perlatoren der Wasserhähne, die Wasserfilter der Hausversorgungsanlagen und die Wasseruhren. Das wiederum erzeugt nicht nur den Unwillen der Betroffenen, sondern verursacht viel zusätzliche Arbeit und enorme unnötige Kosten!

Ich habe deshalb die dringende Bitte, bei der Wasserentnahme und bei der Wasserförderung, alle Absperrorgane langsam zu öffnen und zu schließen. Ihr helft damit nicht nur mir, sondern letztlich auch Euch selbst als ortsansässige Bürger und Nutzer unseres Trinkwassernetzes.

Mit freundlichen Grüßen, Euer Wassermeister



## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

---

### Feuerwehr- Dienstvorschrift 1

**Grundtätigkeiten - Lösch- und Hilfeleistungseinsatz -  
Stand - September 2006; Kapitel 6.5, Seite 50!**



Bei einer Wasserentnahme aus Schachthydranten muss dieser zur Reinigung gründlich gespült werden, bevor das Standrohr aufgesetzt wird!!!

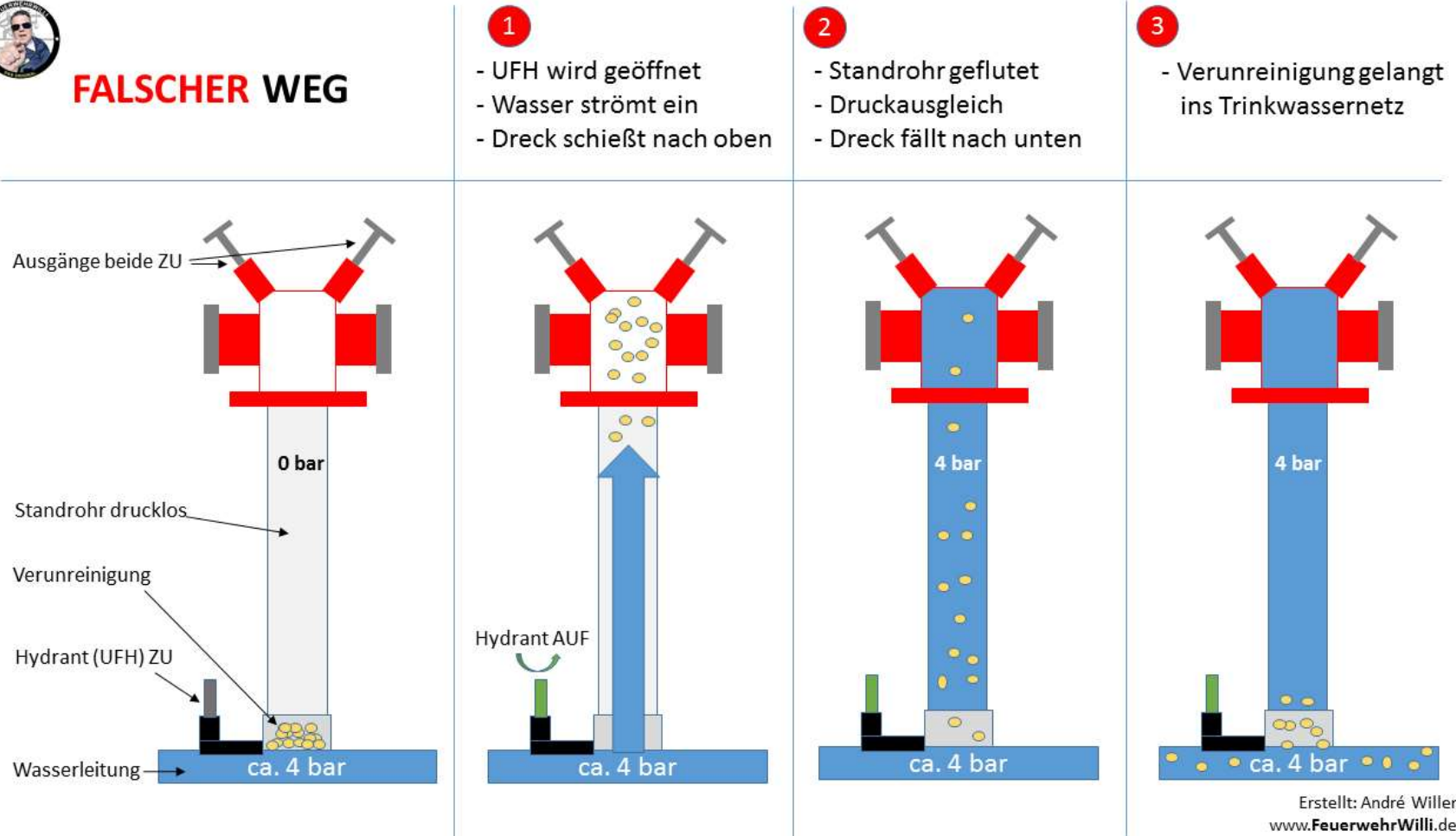
Nach dem Schließen des Hydranten ist zur Belüftung und Entwässerung ein freier Druckabgang am Standrohr zu öffnen.

Danach wird mit dem Unterflurhydrantenschlüssel der Hydrant geöffnet (bis zum Anschlag aufdrehen und anschließend eine halbe Umdrehung zurück!) und gespült.

## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung



### FALSCHER WEG

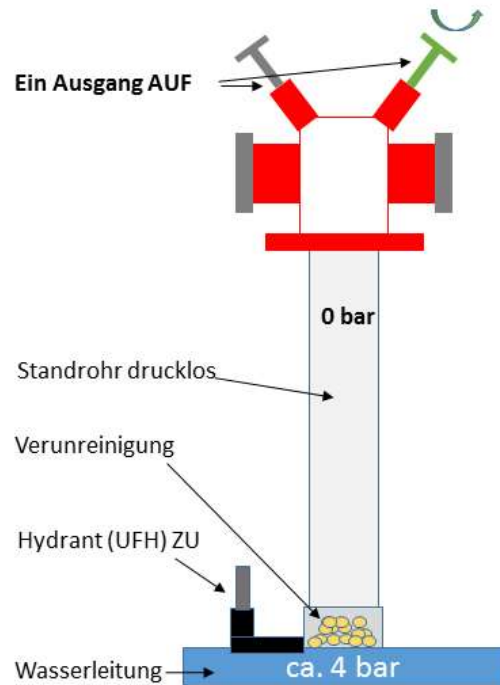


## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung



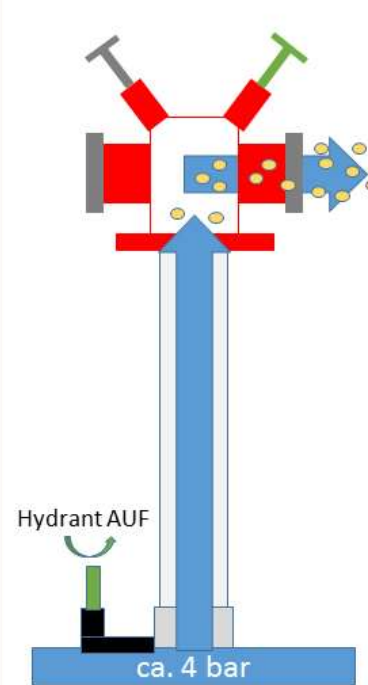
### RICHTIGER WEG

1 - (Standrohr-)Ausgang AUF



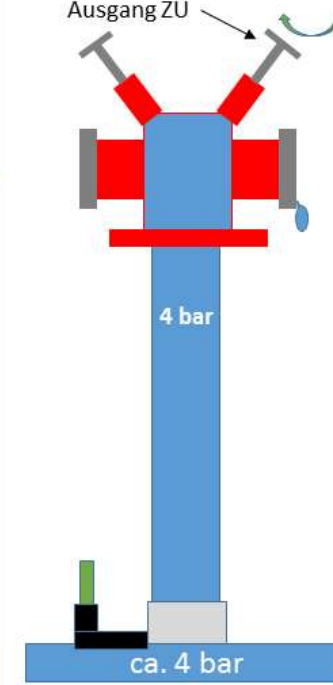
2

- UHF wird geöffnet
- Wasser strömt ein
- Dreck entweicht



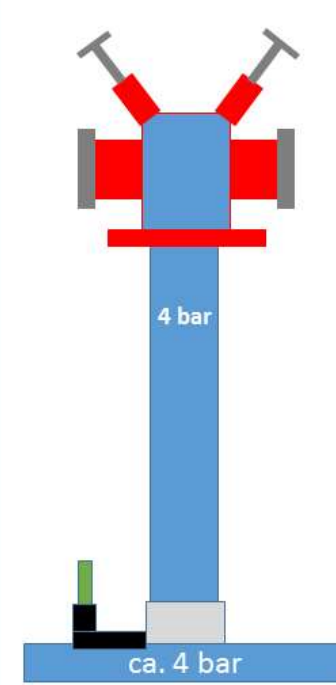
3

- Vollständigspülen
- Ausgang schließen
- Druckausgleich



4

- KEINE Verunreinigung im Trinkwassernetz



Erstellt: André Willer  
www.FeuerwehrWilli.de

## 2.5 Wasserentnahmestellen und Wasserversorgung

BFW112 - Mobiler Systemtrenner B-FW nach DIN 14346

### AUFBAU

